

Die **wesentlichen Änderungen** des Curriculums „Bachelor of Science Informationstechnik“ zu der Version vom 31.05.2006 können wie folgt zusammengefasst werden:

1. Im Bereich der Mathematik (Fach (2) des alten Studienplans) wird die *VO+KU Stochastik II* gestrichen und dafür die *VK Numerische Mathematik* aufgenommen (siehe Fach (2) des neuen Studienplans).
2. Die Grundlagen im Bereich der Physik und Elektrotechnik werden ausgebaut (siehe Fach (1) des alten Studienplans). Hierzu gibt es nun zwei Lehrveranstaltungen (2VO+2KU) *Elektrotechnische und physikalische Grundlagen der Informationstechnik I und II* anstatt nur einer Grundlagenlehrveranstaltung (siehe Fach (3) des neuen Studienplans).
3. Die Lehrveranstaltung *Einführung in die Informatik* (siehe Fach (1) des alten Studienplans) wird angepasst (nun 2VO und 2KU), so dass hier die Studenten der Informatik und Informationstechnik die gleiche Lehrveranstaltung hören (siehe Fach (4) des neuen Studienplans).
4. Die Vorlesung *Systemtheorie und -engineering* (siehe Fach (4) des alten Studienplans) wird in *Systemtheorie* umbenannt (siehe Fach (6) des neuen Studienplans).
5. Die Vorlesung *Signaldarstellung und -übertragung* (siehe Fach (4) des alten Studienplans) wird in *Nachrichtentechnik* umbenannt (siehe Fach (6) des neuen Studienplans).
6. Die Vorlesung *Mess-, Sensor- und Regelungstechnik* (siehe Fach (5) des alten Studienplans) wird in *Mess-, Sensor und Aktortechnik* umbenannt. Zusätzlich wird eine neue Lehrveranstaltung *Regelungstechnik* aufgenommen (siehe Fach (7) des neuen Studienplans).
7. Im Bereich der Informationstechnischen Vertiefung (siehe Fach (6) des alten Studienplans) wird der immer größeren Bedeutung der Simulationstechnik in der Industrie Rechnung getragen und dazu die Lehrveranstaltung *Grundlagen und Methoden der Simulationstechnik* als Pflichtfach aufgenommen (siehe Fach (9) des neuen Studienplans).
8. Die Möglichkeit, dass Studenten anstatt des Informations- und Kommunikationstechnik-Labors eine Praxis von 8 Wochen in der Industrie machen, hat sich nicht bewährt und wird gestrichen (siehe Fach (8) des alten Studienplans). Daher wird das Labor Informations- und Kommunikationstechnik nun auf 8 Versuche ausgebaut, aus denen die Studenten 6 auszuwählen haben. Damit wird den unterschiedlichen Vorbildungsstandards (HTL bzw. Gymnasium) Rechnung getragen (siehe Fach (10) des neuen Studienplans).
9. Es wird ein neues Fach *Kompetenzerweiterung* eingeführt (siehe Fach (11) des neuen Studienplans), um den Studenten die Möglichkeit zu geben, sich auch in Bereichen der Genderstudien, der Betriebswirtschaft, des Managements sowie der Fremdsprachen weiterzubilden.
10. Die beiden Bachelorarbeiten (siehe Fach (10) des alten Studienplans) wurden zu einer Bachelorarbeit zusammengefasst und mit einem Seminar gekoppelt, in welchem das Thema der Bachelorarbeit entsprechend dem Stand der Wissenschaft und Technik aufgearbeitet werden soll (siehe Fach (13) des neuen Studienplans).
11. Die Fachprüfung am Ende des Bachelorstudiums wurde gestrichen (siehe §4, Absatz (2) des alten Studienplans). Dafür gibt es eine Präsentation der Bachelorarbeit mit

anschließender Diskussion (könnte man auch als wissenschaftliche Verteidigung der Bachelorarbeit bezeichnen) – siehe §4, Absatz (2) des neuen Studienplans.

12. Die Informatik-Lehrveranstaltungen aus den Fächern (1), (5) und (7) des alten Studienplans werden neu sortiert und in den zwei Fächern (4) und (8) des neuen Studienplans untergebracht.